



Schutz der Wälder unter globaler Biodiversitäts- und Klimapolitik

Till Pistorius, Christine Schmitt, Dinah Benick, Steffen Entenmann

Bonn, 01.03.2010

2. BfN-Forschungskonferenz

„Biologische Vielfalt und Klimawandel“



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Dieses Projekt wird vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert.



Hintergrund des Projektes

- **Vorläufer-Projekt (2006 bis 2009)**
Global Conservation of Forest Biodiversity: Options for a Forest Protected Area Network Under the CBD
- **post-Kyoto Verhandlungen → REDD+** (Reducing Emissions from Deforestation & Degradation in developing countries)
- **Entwaldungsproblematik = Querschnittsthema**
→ tangiert versch. Umweltprobleme / Politikprozesse
 - Chancen für Synergien
 - Risiken für andere Umwelt- und Entwicklungsziele
- **CBD Prozess (SBSTTA, COP10 in Nagoya) – Themen:**
 - Sustainable use of biodiversity
 - Biodiversity and climate change



REDD+ unter der UNFCCC

- **ursprüngliche Ziele**
 - mitigation – Reduzierung von THG-Emissionen
 - einfaches & umsetzbares Konzept
- **seit COP11: Steigerung der Komplexität**
 - Bsp. „scope“: RED → REDD → REDD+ (→ AFOLU?)
 - Anforderungen an MRV? Umsetzung? Phasen? Verteilung?
- **Stand der Dinge (Anfang 2010)**
 - viele ungelöste Fragen
 - Design des Mechanismus
 - Umsetzung / Governance von REDD+
 - viele divergierende (Akteurs-)interessen → neue Prozesse
 - noch mehr potentielle Lösungen / Vorschläge

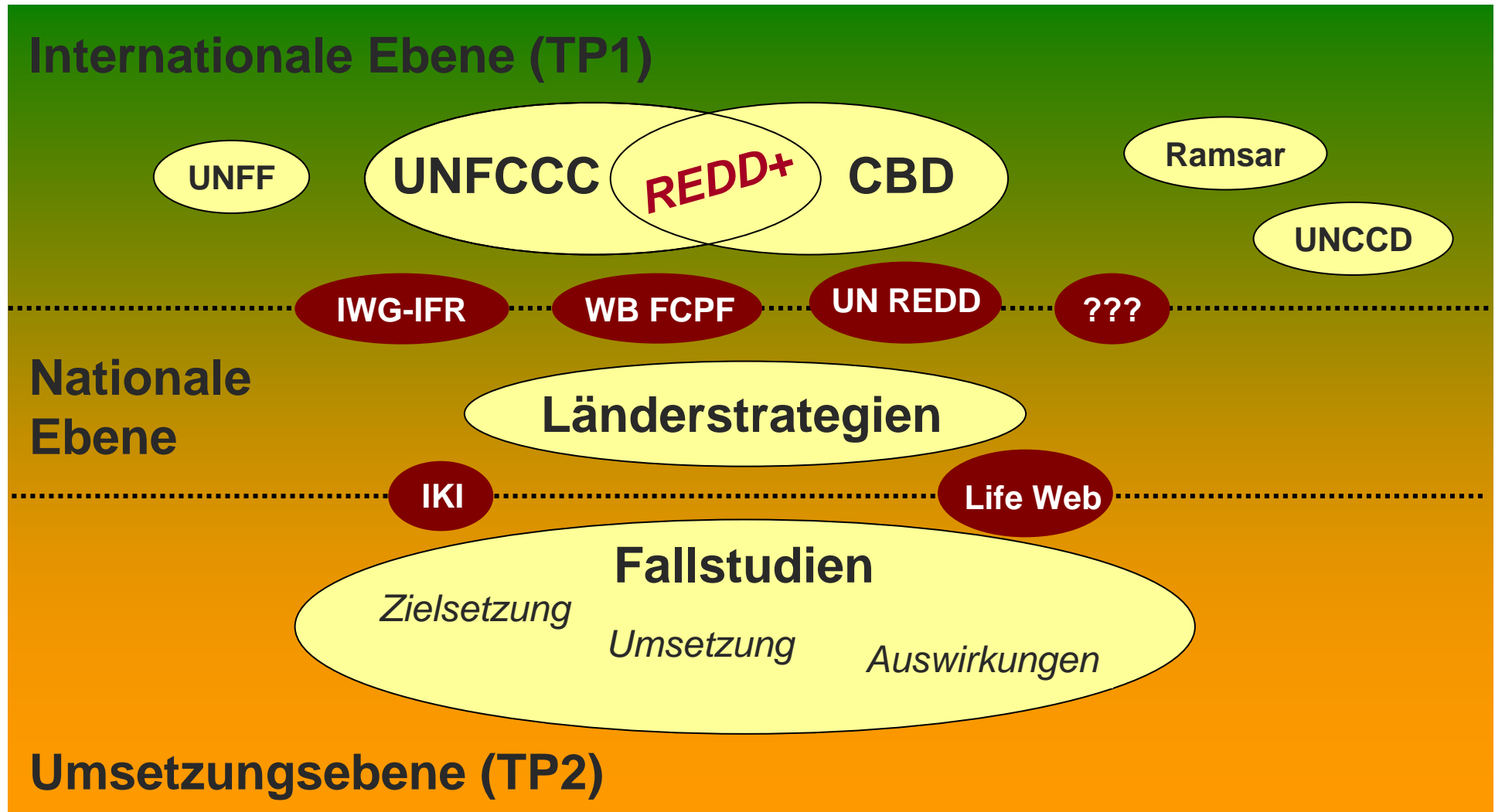


Projektziele

- **Analyse & Bewertung potentieller Risiken und Synergien verschiedener REDD+-Optionen für Biodiversität**
- **politikwissenschaftliche Begleitung**
 - relevante Politik-Prozesse
 - konkrete Umsetzung von REDD+ in der „Lernphase“
- **Entwicklung von Ansätzen für die Integration von Biodiversitätsaspekten auf versch. Governance-Ebenen**
 - Design des REDD+-Mechanismus
 - Umsetzung
- **besondere Herausforderung: Spagat zwischen ...**
 - wissenschaftlichem Anspruch („*denken ohne Schere im Kopf*“)
 - „politische Anschlussfähigkeit““

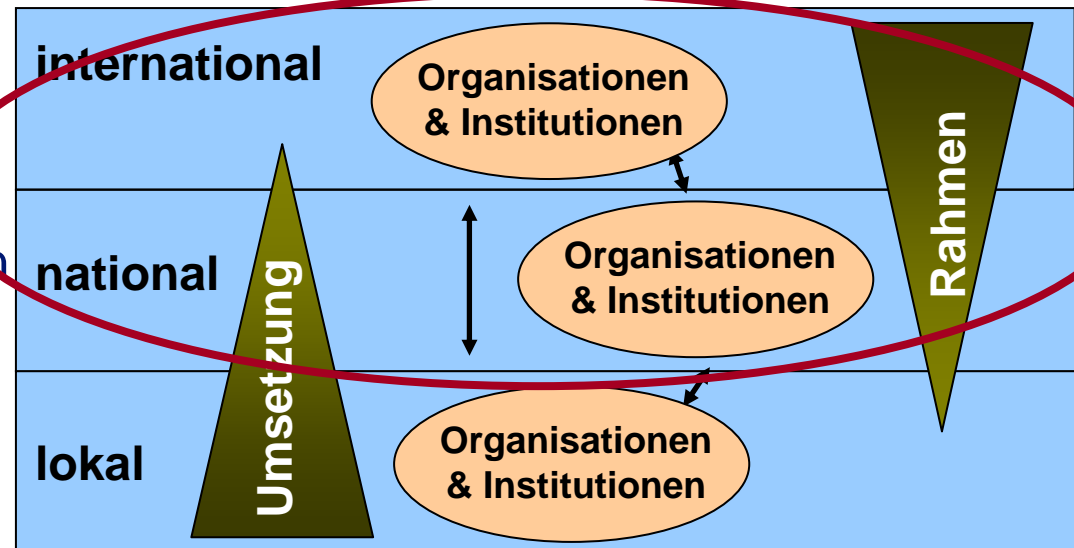


Gegenstand der Untersuchung



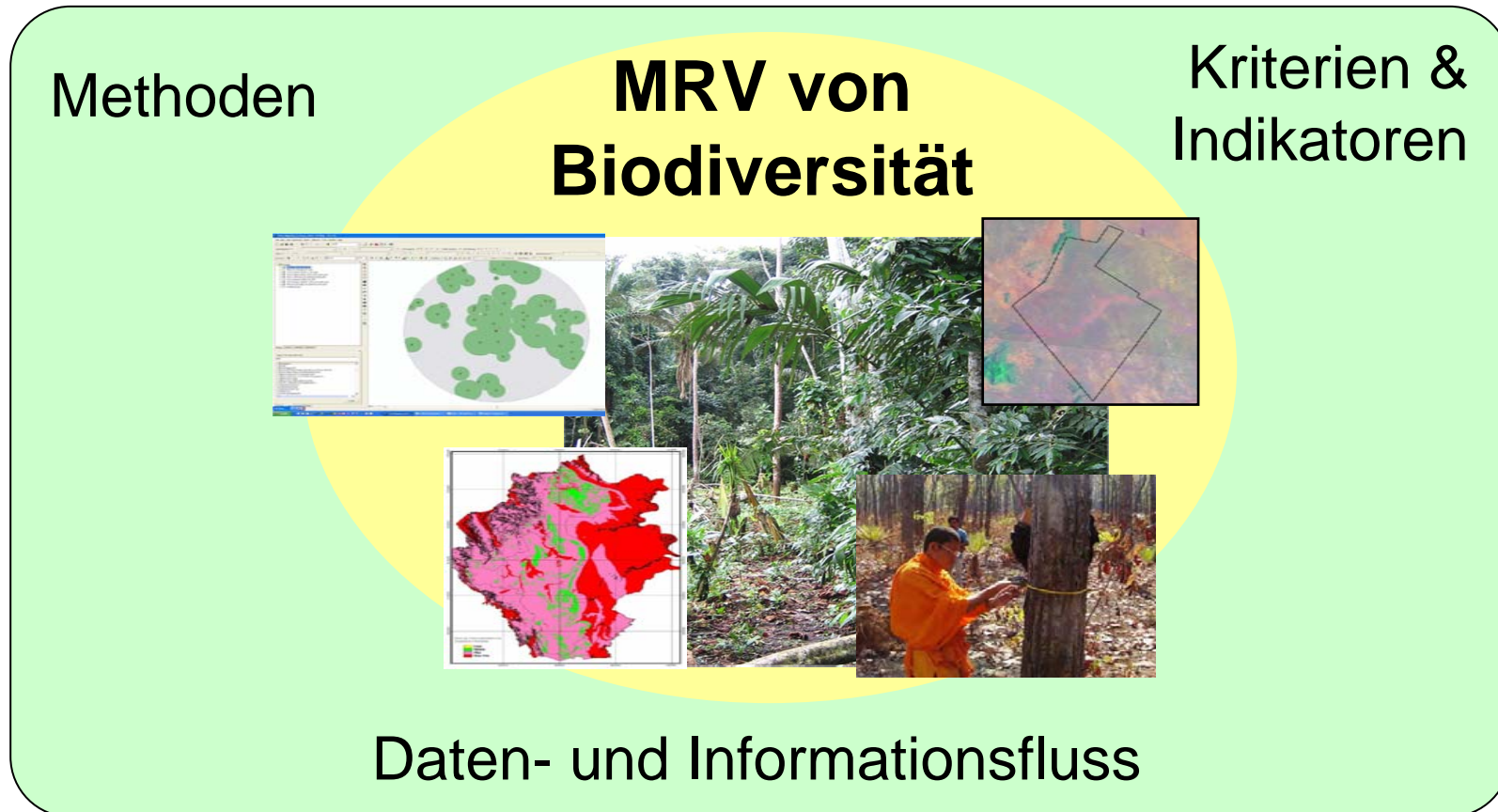
Teilprojekt 1: REDD+-Governance

- **international: Rahmenbedingungen / REDD+-Design**
→ scope, safeguards, MRV, Definitionen, SFM-Konzept ...
- **Umsetzung von REDD+ in nationalen Strategien**
 - Biodiversität bislang nur rudimentär berücksichtigt
 - Wille zu starten, aber unklare Rahmenbedingungen & mangelnde Kapazitäten (z.B. MRV)
- **„good governance“ (incl. Biodiversität!)**
 - Kooperation / Partizipation
 - Kohärenz
 - Effektivität
 - Verantwortlichkeit



TP 2: Einfluß von REDD+ auf Biodiversität

Überwachung, Berichterstattung, Verifizierung („MRV“)



- Analyse bestehender Expertise (z.B. CBD)

- Fallstudien (Peru, Ostafrika)
- Experteninterviews

Zeitplan

- **Laufzeit des Projektes: 3 Jahre (bis Okt. 2012)**
- **1. Phase (bis Frühjahr 2010)**
 - Literaturrecherchen
 - erste Analysen (REDD+-Pilotprojekte, Länderstrategien)
 - Teilnahme an COP15 in Copenhagen
 - 1. PAG-Sitzung
- **int. Experten-Workshop in Freiburg (14. -16.4.2010)**
- **2. Phase: Datensammlung & Auswertung (bis Mitte 2011)**
 - TP 1: Experteninterviews, Konferenzteilnahme (CBD, UNFCCC)
 - TP 2: Case studies von REDD-Pilotprojekten in zwei Ländern
- **3. Phase: Entwicklung von Ansätzen**
 - für die Integration von Biodiversität in governance von REDD+
 - für MRV von biodiversity safeguards / co-benefits





vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

foto:
www.mongabay.com